Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach sonnig und trocken

Offenbach, 17.04.2013, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend ist es im Süden vielfach sonnig und trocken. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Auch im Norden wechseln sich Wolken mit längeren sonnigen Abschnitten ab. Ganz vereinzelt kann es an der Nordseeküste einen Schauer geben. Hingegen ist es in der Mitte stärker bewölkt, wobei ab und zu gebietsweise noch etwas Regen fällt. Die Temperatur liegt am Abend zwischen 14 Grad in Schleswig und 23 Grad am Oberrhein. Es weht schwacher bis mäßiger, an der Küste in Böen auch frischer Wind aus Südwest. In der Nacht zum Donnerstag kann es im äußersten Norden leicht regnen, nach Süden hin zeigen sich größere Wolkenlücken und es bleibt trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 6 Grad. Der Wind nimmt im Norden und Nordwesten merklich zu, sodass dort mit starken Böen gerechnet werden muss. Sonst weht der Wind schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest. Am Donnerstag ist es im Nordwesten meist nur gering, sonst überwiegend wechselnd bewölkt, zeitweise auch heiter. Im Tagesverlauf können vor allem im Südosten und Osten einzelne Schauer oder Gewitter aufkommen. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 13 Grad an der dänischen Grenze und bis zu 26 Grad in der Lausitz. Es weht mäßiger, im Norden und Nordwesten hin frischer und in Böen starker, vor allem an der Nordsee und in Gewittern teils stürmischer Südwestwind. In der Nacht zum Freitag ist es überwiegend bewölkt, die Schauer und einzelnen Gewitter im Südosten klingen zunächst meist ab. Später verdichtet sich die Bewölkung von Süden und es setzt Regen ein. In der Nordhälfte ist es dagegen meist nur locker bewölkt oder klar und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 11 Grad im Südosten und 4 Grad in den westlichen Mittelgebirgen. Am Freitag herrscht wechselnde, vor allem nach Süden zu auch vielfach starke Bewölkung. Im äußersten Süden kann es auch länger anhaltend und teilweise ergiebig regnen. Weiter nördlich sind es eher einzelne Schauer und vor allem an den Küsten scheint auch zeitweise die Sonne. Die Temperatur erreicht nur noch Höchstwerte von 10 bis 17 Grad. Im höheren Bergland und auf den Nordseeinseln werden nur 8 bis 10 Grad erwartet. Dabei weht schwacher bis mäßiger nordwestlicher Wind, im Norden zeitweise in Böen stark bis stürmisch um West. Er dreht zum Abend allmählich auf nördliche Richtungen. In der Nacht zum Samstag sinkt die Temperatur auf 7 bis 1 Grad, lokal ist vor allem in der Nordwesthälfte auch geringer Boden- oder Luftfrost nicht auszuschließen. Im Süden regnet es teils weiter, in höheren Lagen der Alpen fällt Schnee. Sonst ist es wechselnd bewölkt, in der Nordwesthälfte gebietsweise auch klar und es bleibt dort trocken.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12090/wetter-vielfach-sonnig-und-trocken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com